

Maßnahme: Umgestaltung der Wehranlage „Stegmühle“ am Eisbach in Offstein

Maßnahmenprogrammteil: Verbesserung der hydromorphologischen Bedingungen



Kurzbeschreibung	Die Maßnahme umfasst die Umgestaltung der ehemaligen Wehranlage der Stegmühle bei Offstein am Eisbach (Gewässer III. Ordnung). Der im Wehrbereich zwischen Ober- und Unterwasser des Eisbach vorhandene Sohlabsturz (70 cm) war für alle Fischarten unpassierbar. Aufgrund der örtlichen Begebenheiten wurde das Wehr mittels einer Sohlgleite mit Störsteinen umgestaltet.
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> • die Wiederherstellung der ökologischen Durchgängigkeit und damit verbunden, die • Verbesserung der Lebensraumbedingungen für Gewässerorganismen und • die Erhöhung der Biodiversität (Artenvielfalt sowie Vielfalt der Ökosysteme)
Standort/Gebiet	Landkreis Alzey-Worms, Verbandsgemeinde Monsheim, Gemarkung Offstein
Umsetzung in	2011
Akteure	<ul style="list-style-type: none"> • Wasserwirtschaftsverwaltung des Landes Rheinland-Pfalz • Zweckverband für Gewässerunterhaltung im Eisbachgebiet mit Sitz in Grünstadt • Kreisverwaltung Alzey-Worms
Einzelmaßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> • Rückbau/Entfernung des Wehrrückens (40 cm unter ehemaliger Wehrkrone) zur Herstellung einer ca. 35 m langen Sohlgleite mit einem Längsgefälle von 4,2 % • Einbau von Störsteinen (100 – 200 kg) • Lagenweiser Einbau von feineren Steinfraktionen bis hin zum Schotter als Lückenfüller • Anlage von Geschiebedepots an den seitlich vorhandenen Flügelmauern der Wehranlage
Finanzierung/Kosten	Kosten für die Gesamtmaßnahme: 30.000 €
Ergebnis	Dank des nicht mehr vorhandenen Wasserrechts und einer seitens des Mühlenbesitzers nicht mehr angestrebten Wassernutzung konnte das Projekt rasch und ohne weitere Probleme umgesetzt werden. In Kürze soll eine Erfolgskontrolle der Funktion der Sohlgleite erfolgen, um festzustellen, inwieweit die Durchgängigkeit mit der gewählten Lösung tatsächlich gewährleistet ist.